

## Artenvielfalt der Beet- und Balkonpflanzen (8), Elfensporn

Elfensporn hat diesen schönen Namen sicher von den 2 spornartigen Fortsätzen an den Blüten. Von dieser Pflanzengattung gibt es nur zwei Arten (*Diascia barberae* und *D. rigescens*) und wenige Sorten. Das Braunwurzgewächs ist, wie viele Pflanzenneuheiten, in Südafrika beheimatet. Die Schönheiten haben nur Blütenfarben in weiß, rosa, aprikot und rosaviolett. Weil die kriechende Staude *D. rigescens* für unser Klima wenig geeignet ist, wird im weiteren nur *Diascia barberae* beschrieben.

Der **Elfensporn** blüht von April bis Oktober und erreicht eine Pflanzenhöhe von 25- 30 cm. Als Standort sind Balkonkästen, Pflanzschalen, Rabatten Böschungen und Steingärten in voller Sonne geeignet. In zusagenden Standorten entwickeln Elfensporn einen wunderschönen und reichen Blütenflor. Die Blüten stehen einzeln oder in Trauben. Weil Elfensporn Matten bilden kann, ist ein Abstand von 50 cm sinnvoll. Durchlässiger und nährstoffarmer Boden ist am besten geeignet. Gleichmäßige Feuchtigkeit ist zu gewährleisten. Düngen ist kaum erforderlich. Leider sind diese Pflanzen, wie die meisten Beet- und Balkonpflanzen nur einjährig. Allerdings könnte man Diascien im Oktober eintopfen und bei 0- 10°C hell stehend überwintern. Üblich ist die Vermehrung durch Kopf- und Teilstecklinge. Ab Ende Februar kann man 3 Stecklinge in einen 8 cm Topf mit nährstoffarmer Erde stecken, angießen und mit einer Folientüte bedecken. Bei 20°C bewurzeln die Stecklinge in 3- 4 Wochen. Dann wird in einen 11 cm Topf umgetopft und bei 15°C weiter kultiviert. Wenn man einen buschigen Wuchs erreichen möchte, muss 2 mal entspitzt (gestutzt) werden. Ausgepflanzt wird nach etwas Abhärtung erst nach den Eisheiligen. Wer Saatgut bekommen hat, kann auch im Februar in Kisten oder Schalen aussäen. Die Sorte „Rosalie“ ist rosaviolett und bekommt 30 cm lange Triebe. Wie „Genta Orange“ blüht sagt schon ihr Sortenname. Im Gartenmarkt „Klee“ habe ich Anfang Mai 3 verschiedene Farben, aber nur wenige Exemplare von Elfensporn gesehen. An den Pflanzen habe ich noch nie schädliche Insekten gesehen. Allerdings soll Grauschimmel, sowie Wurzel- und Stängelfäule vorkommen. *Viel Erfolg mit den schönen Blumen wünscht Ihr Gartenfachberater Edgar Schmitt KGV „Alt Schönefeld“*

